UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Kooperative Texterschließung mit Textlabor

Michael Beißwenger • Veronika Burovikhina • Hanna Hoebink Universität Duisburg-Essen | Institut für Germanistik

E-LEARNING-NETZWERKTAG 2020

Flexibilisierung und Diversität im Kontext digitaler Lehr- und Lernszenarien 29.09.2020 | 16:00 – 17:15 Uhr

Das Konzept Textlabor:



- verfolgt das Ziel, Studierende bei der Erschließung von Fachtexten und bei der textbasierten Erarbeitung von Ausschnitten aus dem wissenschaftlichen Diskurs zu unterstützen...
- in einer Weise, die die eigenaktive, aktivierende und problemorientierte Erarbeitung von fachlichem Wissen und fachlichen Diskursausschnitten aus dem Text anregt.
- stellt ein Szenario und die dafür benötigte technische Grundlage bereit, um die Erarbeitung von Fachtexten als einen kooperativen, nachvollziehbaren und begleitend tutorierbaren Prozess zu gestalten.
- verbindet das Inverted-Classroom-Modell mit kooperativen, lernendenzentrierten und Peer-basierten Arbeitsformen.

TEXTLABOR: Didaktische Konzeption



Online-Phase(n):

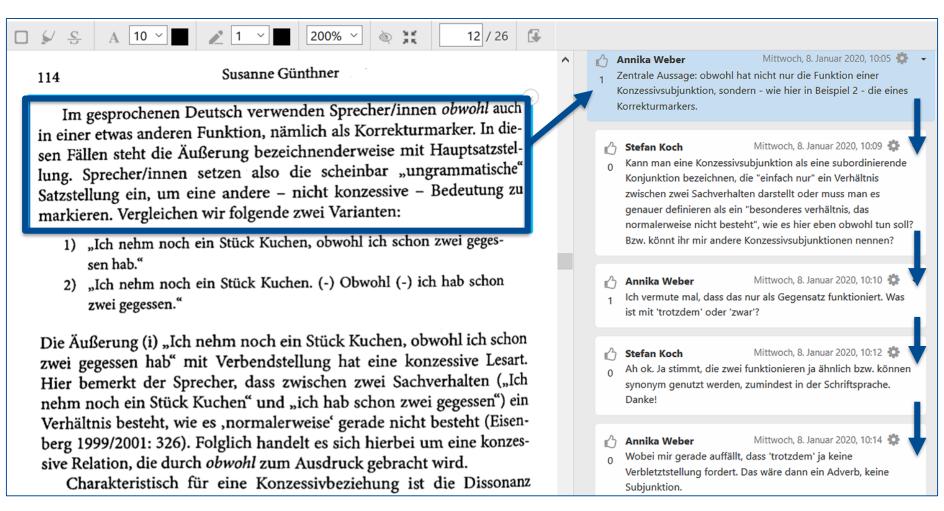
Lektüre und Erschließung eines Fachtextes

Ausgehend von einer individuellen Lektüre des Textes und von einer Aufgabenstellung, die die Textaufgabe vorstrukturiert, erarbeiten Studierende kooperativ in kleinen "Lektüregruppen" in einer digitalen Lese- und Annotationsumgebung direkt am Text und schriftlich dessen zentrale Aussagen, markieren Verstehensprobleme und helfen sich gegenseitig bei deren Klärung, unterstützen sich wechselseitig beim Aufbau eines grundlegenden Textverständnisses.

Technische Grundlage: Die Moodle-Lernaktivität "Textlabor (PDF-Annotationen)" im Einsatz



Offen im Denken



Beispiel für die kooperative Arbeit mit dem TEXTLABOR: Diskussion eines linguistischen Fachtextes zu einem grammatischen Thema (anonymisiert).

TEXTLABOR: Didaktische Konzeption



Präsenzphase(n):

Diskussion des Fachtextes und Ergebnissicherung

Die Ergebnisse der kooperativen Textarbeit und die dabei identifizierten offenen Fragen sowie die in der Online-Umgebung hinterlegten schriftlichen Kommentare und Diskussionen bilden die Grundlage bzw. den Ausgangspunkt für die Diskussion des Textes in der Präsenzphase und für die Erarbeitung eines konsentierten Textverständnisses.

Ablauf:

- 1) Teamphase (20 Minuten)
- 2) Selbstorganisierte Plenumsphase (40 Minuten)
- 3) Rückmeldung durch den Lehrenden (30 Minuten)

Einschätzung des Konzepts (Lehrendensicht)



- Aus Lehrendensicht lieferte die Dokumentation der textbezogenen Diskussionen in der Online-Umgebung interessante Aufschlüsse zu Verständnisproblemen, die in der Präsenzphase aufgegriffen werden konnten.
- Die Diskussionen in den Präsenzsitzungen hatten über alle Seminareinheiten hinweg ein hohes Niveau, die Studierenden waren durch die Online-Arbeit sehr gut auf den Text vorbereitet.
- Durch die Erarbeitung zentraler Fragen in der Gruppe hatten die Studierenden weniger Scheu, sich zum Text zu äußern; in den Präsenzdiskussionen beteiligten sich deutlich mehr Studierende mit substanziellen Wortmeldungen als dies erfahrungsgemäß in einem Setting mit ausschließlich individueller vorbereitender Lektüre und anschließender Diskussion der Fall ist.

Einschätzung des Konzepts (Studierendensicht)





Ihr Feedback zur Arbeit mit dem Textlabor (19.5.-1.6.)

Mit Hilfe Ihres Feedbacks wollen wir herausfinden, inwieweit die Arbeit mit der Moodle-Funktion "Textlabor" und dem zugehörigen mediendidaktischen Konzept Sie in der Erarbeitung eines literarischen Textes unterstützt hat. Mit ihren Erfahrungen, Einschätzungen und Ihrer Teilnahme an dieser Befragung unterstützen Sie uns dabei, den Einsatz der Funktion mit Blick auf künftige Lehrveranstaltungen weiterzuentwickeln.

Die Beantwortung der Fragen ist <u>anonym</u>. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es gibt keine 'richtigen' oder 'falschen' Antworten; wir sind nur an Ihrer Einschätzung interessiert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

TEXTLABOR: Weitere Einsatzszenarien



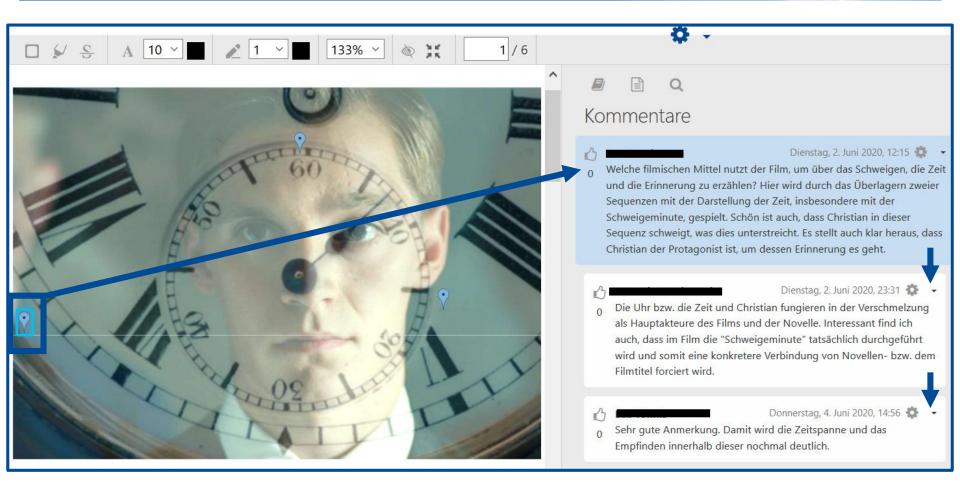
Offen im Denken



Einsatz von Textlabor für die kooperative Analyse und Interpretation von <u>literarischen Texten</u>

TEXTLABOR: Weitere Einsatzszenarien



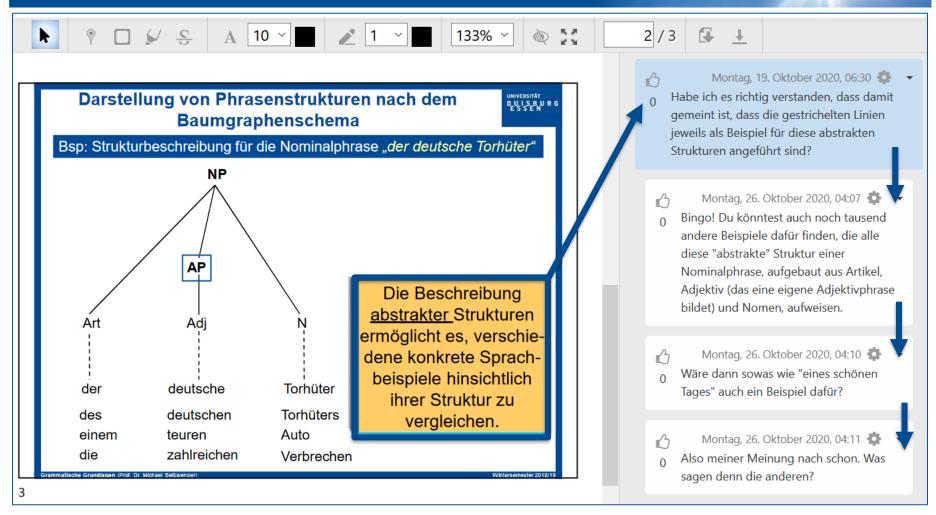


BILDLABOR: Einsatz von Textlabor für die kooperative Analyse von <u>Bildmaterial</u> und <u>Text-Bild-Gefügen</u>

TEXTLABOR: Weitere Einsatzszenarien



Offen im Denken



ONLINE-FOLIENKONFERENZ: Einsatz von Textlabor für die kooperative Kommentierung und Diskussion von <u>Präsentationsfolien</u>

TEXTLABOR: Infomaterialien



Showroom Lehre digital (Germanistik)



Lehrende(r): Michael Beißwenger

Lehrende(r): Lisa Korte

Lehrende(r): Lukas Thomas Manz

Lehrende(r): Cathrin Pichler

Lehrende(r): Laura-Marie Schmidt

Lehrende(r): Sarah Steinsiek

In diesem Moodle-Raum stellen wir kommentierte Beispiele zur Verfügung, die zeigen, wie sich verschiedene Werkzeuge und Moodle-Funktionen für die digitale Unterstützung von Lehren und Lernen in der Germanistik und in den Geisteswissenschaften einsetzen lassen. Der Showroom soll Lehrenden eine erste Orientierung bieten, um zu entscheiden, ob und welche digitalen Unterstützungsmöglichkeiten für ihre Lehre in Frage kommen. Nach vorheriger Terminvereinbarung bieten wir im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten auch individuelle Beratungen zu den vorgestellten Werkzeugen und didaktischen Möglichkeiten für Lehrende an, die wahlweise per Skype oder Jitsi oder telefonisch durchgeführt werden können.

Der Raum ist für Nutzer*innen der Universität Duisburg-Essen mit ihrer UDE-Kennung, für externe Nutzer*innen über eine Registrierung als Gast frei zugänglich.

Der Moodle-Raum wird vom Team der Professur für Germanistische Linguistik und Sprachdidaktik in Zusammenarbeit mit Kolleg*innen aus dem Institut für Germanistik aufgebaut und betreut.

Open UDE

https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=19647

Publikationen



- Beißwenger, Michael; Burovikhina, Veronika (2019): Von der Black Box in den Inverted Classroom: Texterschließung kooperativ gestalten mit digitalen Lese- und Annotationswerkzeugen. In: Carolin Führer & Felician-Michael Führer (Hrsg.): Dissonanzen in der Lehrerbildung. Theoretische, empirische und hochschuldidaktische Rekonstruktionen und Perspektiven für das Fach Deutsch. Münster: Waxmann, 193-222.
- Beißwenger, Michael; Burovikhina, Veronika; Meyer, Lena (2019): Förderung von Sprach- und Textkompetenzen mit sozialen Medien: Kooperative Konzepte für den Inverted Classroom. In: Michael Beißwenger & Matthias Knopp (Hrsg.): Soziale Medien in Schule und Hochschule: Linguistische, sprach- und mediendidaktische Perspektiven. Frankfurt: Peter Lang (Forum Angewandte Linguistik 63), S. 59-100. Online: https://www.peterlang.com/view/title/68195
- Beißwenger, Michael; Schüller, Liane; Burovikhina, Veronika (2020, eingereicht): Textbegegnungen im sozialen Medium: Erfahrungen mit einem mediendidaktischen Konzept für die kooperative Erarbeitung voraussetzungs- und aspektreicher Texte in germanistischen Seminaren. In: Katharina Staubach (Hrsg.): Multimodale Kommunikation in den Hypermedien und Deutschunterricht. Theoretische, methodische und unterrichtspraktische Zugänge. Berlin: de Gruyter. [Vorabversion auf Anfrage]